

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung

Permoset DP 4

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Korrosionsschutz für Warmwassersysteme

1.3 Firmenbezeichnung

BWT - AG

Walter Simmer Str. 4

A-5310 Mondsee

Telefon: 06232-5011-0

Telefax: 06232-5011-1229

1.3.1 Auskunftgebender Bereich

Dipl. Ing. L. Nagl - ☎ 06232-5011-1505

1.4 Notfallauskunft

Vergiftungsinformation Wien ☎ 01-406 43 43

1.5 Erstellt/Überarbeitet:

10.11.2006

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

2.1.1 Beschreibung

Inhaltsstoffe:

2.1.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.:	% Masse	R-Sätze	Kennb.
7664-38-2	30-35	34	C
1314-13-2	9-14	50/53	N

Phosphorsäure 75 %-g (1)

Zinkoxid (2)

2.1.3 Identifikationsnummer(n)

EWG-Nr.:

231-633-2 (1)

215-222-5 (2)

EG-INDEX-Nr.:

015-011-00-6 (1)

030-013-00-7 (2)

2.1.4 Zusätzliche Hinweise

3. Mögliche Gefahren

3.1 Bezeichnung der Gefahren

Ätzend, Umweltgefährlich

3.2 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

Verursacht Verätzungen

Giftig für Wassereorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen

4.2 nach Einatmen

-

4.3 nach Hautkontakt

Sofort gründlich unter fließendem Wasser abspülen.

4.4 nach Augenkontakt

Bei Hautreizung (Rötung) Arzt konsultieren

Sofort bei gut geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen (min. 10 Min.). Sofort Augenarzt konsultieren

4.5 nach Verschlucken

Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr). Sofort Arzt konsultieren. Neutralisationsversuche vermeiden

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Wasser - auf Umgebung abstimmen

5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

-

5.3 Besonder Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

-

5.4 Besondere Schutzausrüstung

-

5.5 Sonstige Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Bei Kontakt mit Metallen kann sich Wasserstoffgas bilden (Explosionsgefahr)
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit Augen und Haut vermeiden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht unverdünnt bzw. ohne Neutralisation in die Kanalisation gelangen lassen

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Nach Verschütten/Auslaufen kleiner Mengen mit Soda oder Kalk neutralisieren und mit viel Wasser wegspülen

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

- | | | |
|-------|--|---|
| 7.1.1 | Hinweise zum sicheren Umgang | Bei sachgemäßer Anwendung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich |
| 7.1.2 | Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | Das Produkt ist nicht brennbar
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich |

7.2 Lagerung

- | | | |
|-------|---|--|
| 7.2.1 | Anforderung an Lagerräume und Behälter | Nur im Originalbehälter aufbewahren
Dicht verschlossen, trocken, an gut belüftetem Ort und bei Zimmertemperatur lagern
Nicht in andere Gebinde umfüllen
Niemals mit anderen Chemikalien mischen |
| 7.2.2 | Zusammenlagerungshinweise | - |
| 7.2.3 | Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen | - |
| 7.2.4 | Lagerklasse | - |

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

-

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

-

8.2.1 CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes, Art, Wert, Einheit

-

8.2.2 Zusätzliche Hinweise

-

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

- | | | |
|-------|----------------------------|--|
| 8.3.1 | Atemschutz | keiner |
| 8.3.2 | Handschutz | aus Gummi |
| 8.3.3 | Augenschutz | Schutzbrille |
| 8.3.4 | Körperschutz | Schutzkleidung |
| 8.3.5 | Allgemeine Schutzmaßnahmen | Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten |
| 8.3.6 | Hygienemaßnahmen | Bei der Arbeit nicht essen und trinken
Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

-

- | | | |
|-------|--------|-------------------|
| 9.1.1 | Form | Flüssigkeit |
| 9.1.2 | Farbe | farblos |
| 9.1.3 | Geruch | ohne Besonderheit |

9.2 Sicherheitsrelevante Daten (Wert, Bereich Methode - 67/548/EG)

- | | | | |
|--------|---|------------|-----------------------------------|
| 9.2.1 | pH-Wert | T=20°C | 1,05 ± 0,1 (unverdünnt) |
| 9.2.2 | Zustandsänderung | | n.a. |
| 9.2.3 | Flammpunkt | | n.a. |
| 9.2.4 | Entzündlichkeit (fest/gasförmig) | | n.a. |
| 9.2.5 | Zündtemperatur | | n.a. |
| 9.2.6 | Selbstentzündlichkeit | | n.a. |
| 9.2.7 | Brandfördernde Eigenschaften | | n.a. |
| 9.2.8 | Explosionsgefahr | | n.a. |
| 9.2.9 | Explosionsgrenzen | UEG
OEG | keine
keine |
| 9.2.10 | Dampfdruck bei | (TI) 20°C | n.a. |
| 9.2.11 | Dichte bei | (TI) 20°C | ca. 1.35 ± 0.02 g/cm ³ |
| 9.2.12 | Löslichkeit | T=20°C | mit Wasser unbegrenzt mischbar |
| 9.2.13 | Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | | n.a. |
| 9.2.14 | Viskosität Art | T= °C | - |
| 9.2.15 | Lösemitteltrennprüfung | | n.a. |
| 9.2.16 | Lösemittelgehalt | | n.a. |

9.3 Weitere Angaben

-

10. Stabilität und Reaktivität

10.1	Zu vermeidende Bedingungen	-
10.2	Zu vermeidende Stoffe	Konzentrierte Alkalien (Laugen)
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine
10.4	Weitere Angaben	-

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Toxikologische Prüfung		
11.1.1	Akute Toxizität	-
11.1.2	Spezifische Symptome im Tierversuch	
11.1.3	Reiz-/Ätzwirkung	Auge/Haut: ätzend
11.1.4	Sensibilisierung	-
11.1.5	Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition	-
11.1.6	Krebserzeugende, erbgutverändernde, fort pflanzungsgefährdende Wirkungen	-
11.1.7	Sonstige Angaben	-
11.2 Erfahrungen aus der Praxis		
11.2.1	Einstufungsrelevante Beobachtungen	
11.2.2	Sonstige Beobachtungen	-

11.3 Allgemeine Bemerkungen

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

12.1.1	Physikochemisch	-
12.1.1.1	Verfahren	-
12.1.1.2	Analysenmethode	-
12.1.1.3	Eliminationsgrad	-
12.1.1.4	Bewertung	-
12.1.2	Biologisch	-
12.1.2.1	Verfahren	-
12.1.2.2	Analysenmethode	-
12.1.2.3	Eliminationsgrad	-
12.1.2.4	Bewertung	-

12.2 Verfahren in Umweltkompartimenten

12.3 Ökotoxische Wirkungen

12.3.1	Aquatische Toxizität	In unverdünntem Zustand durch pH-Wert Verschiebung toxisch für Wasserorganismen
12.3.2	Verhalten in Kläranlagen	-

12.4 Weitere ökologische Hinweise

12.4.1	CSB-Wert	mg/kg	-
12.4.2	BSB ₅ -Wert	mg/g	-
12.4.3	AOX-Hinweis		-
12.4.4	Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr.76/464 EWG		-
12.4.5	Allgemeine Hinweise		Das Produkt sollte nur verdünnt oder nach Neutralisation in Vorfluter/Abwasser gelangen. Phosphorverbindungen tragen zur Eutrophierung von Gewässern bei

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

13.1.1	Empfehlung	-
13.1.2	Abfallschlüssel, Abfallname, Nachweispflicht	Zu Problemstoffsammelstelle/Sondermülldeponie bringen, da chemisch physikalische Behandlung (Neutralisation) erforderlich. Reste niemals in Ausguß/WC/Hausmüll geben. 06 01 04* - Phosphorsäure und phosphorige Säure Österreich: 52102 - Säuren und Säuregemische, anorganisch

13.2 Ungereinigte Verpackungen

13.2.1	Empfehlung	Kontaminierte Verpackungen gut ausspülen und als gefährlichen Abfall entsorgen
13.2.2	empfohlenes Reinigungsmittel	Wasser

14. Transportvorschriften

14.1 Landtransport ADR/RID und GGV/ GGVE

14.1.1 Klasse	8
14.1.2 Verpackungsgruppe	III
14.1.3 Gefahr-Nr.:	80
14.1.4 UN-Nummer	1760
14.1.5 Bezeichnung des Gutes	Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (Phosphorsäure, Zinkoxid)

14.2 Seeschifftransport IMDG/ GGVS

14.2.1 IMDG/ GGVS-Klasse	8
14.2.2 UN-Nummer	1760
14.2.3 Verpackungsgruppe	III
14.2.4 EMS-Nr.:	-
14.2.5 MFAG:	-
14.2.6 Marine pollutant	-
14.2.7 Richtiger technischer Name	Corrosive liquid, n.o.s. (Phosphoric acid, zincoxide)

14.3 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

14.3.1 ICAO/IATA Klasse:	8
14.3.2 UN/ID No.	1760
14.3.3 PG:	III
14.3.4 Richtiger technischer Name	Corrosive liquid, n.o.s. (Phosphoric acid, zincoxide)

14.4 Transport/weitere Angaben

Gefahrzettel 8 + 9 für alle Transportträger

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

15.1.1 Kennzeichnung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefahrstoffV/ Chemikaliengesetz eingestuft und gekennzeichnet
15.1.2 Kennbuchstabe/Gefahrenbezeichnung	C – Ätzend, N - Umweltgefährlich
15.1.3 Gefahrbestimmende Komponenten	Phosphorsäure 30-35 %, Zinkoxid 9-14 %
15.1.4 R-Sätze	R 34 Verursacht Verätzungen R 41 Gefahr ernster Augenschäden R 51/53 Giftig für Wassereorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
15.1.5 S-Sätze	S 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) S 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

15.2 Nationale Vorschriften

15.2.1 Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung	
15.2.2 Störfallverordnung	n.a.
15.2.3 Klassifizierung nach VBF	n.a.
15.2.4 Techn. Anleitung Luft	n.a.
15.2.5 Wassergefährdungsklasse	WGK 2: wassergefährdend (Selbsteinstufung)
15.2.7 Sonstige Vorschriften: Österr. Chemikaliengesetz	kennzeichnungspflichtig

16. Sonstige Angaben

n.a. = nicht anwendbar

16.1 Angabe der relevanten R – Sätze

R 34	Verursacht Verätzungen
R 50/53	Sehr giftig für Wassereorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

16.2 Geändert

1-2-3-14-15-16

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt; sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozeß verarbeitet wird. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben, sie haben jedoch nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.